

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

Bericht zum 31. Dezember 2023

Nachstehend berichten Vorstand und
Geschäftsführung der

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

unter Vorlage der Bilanz zum 31.12.2023
und der Gewinn- und Verlustrechnung für
das Jahr 2023.

.

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsverhältnisse

- a) Stiftungsgeschäft
- b) Stiftungsaufsicht- Finanzamt
- c) Stiftungszweck
- d) Organe der Stiftung- Vertretungsberechtigung

2. Jahresbericht

- a) Finanzbericht/Tätigkeitsbericht
- b) Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz
- c) Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagen

Bilanz zum 31.12.2023

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023

Übersicht über die derzeitigen Zustiftungen

Rechtsverhältnisse

a. Stiftungsgeschäft

Mit Stiftungsgeschäft vom 14. 01.2001 errichteten 15 Gründungsstifter und 136 Offenburger Bürgerinnen und Bürger als Erststifter die gemeinnützige

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas mit Sitz in Offenburg.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Stiftung am 30.05.2001, Aktenzeichen: 16-2214.8 genehmigt. Sie ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts nach § 80 BGB i.V. m. § 5 Stiftungsgesetz Baden- Württemberg.

b. Stiftungsaufsicht- Finanzamt

Am 30.07.2020 stellte das Finanzamt Offenburg den aktuellen Freistellungsbescheid für die Jahre 2017 bis 2019 aus.

Die Stiftung war somit auch 2023 berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für die Förderzwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen.

c. Stiftungszweck

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff Abgabenordnung. Sie handelt in selbstloser Absicht, d.h. sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von zukunftssichernden Projekten und Initiativen mit herausragendem bürgerschaftlichem Engagement in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe

Wohlfahrtspflege

Erziehung und Berufsausbildung

Umweltschutz

Begegnung zwischen Deutschen und Ausländern

Völkerverständigung.

Die Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas ist Mitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Berlin und ist für die Zeit bis zum 31.12.2025 erneut **Trägerin des Gütesiegels des Arbeitskreises Bürgerstiftungen** im Bundesverband. Sie entspricht damit den definierten Merkmalen einer Bürgerstiftung.

Organe der Stiftung

Organe der Stiftung sind die Stiferversammlung, der Stiftungsrat und der Vorstand.

Stiferversammlung

Die Stiferversammlung besteht aus Stiftern, die mindestens 1.000 Euro zum Stiftungsvermögen beigetragen haben.

Im Geschäftsjahr 2023 fand die Stiferversammlung am Andreastag 30. November 2023 im „Salmen“ Offenburg statt.

Anwesend waren rund 120 Stifter*innen, Sponsor*innen des Sprachförderprojektes und Vertreterinnen und Vertreter der ausgewählten Projekte 2024/25. Vorausgegangen war ein ökumenischer Wortgottesdienst in der Andreaskirche am Fischmarkt.

Nach der Eröffnung durch den stellvertretenden Stiftungsratsvorsitzenden Dr. Wolfgang Bruder wurden der Geschäftsbericht 2022, der Sachstand des Sprachförderprojektes und die Förderprojekte 2024/25 präsentiert.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus 8 Mitgliedern.
Er setzte sich 2023 wie folgt zusammen:

Stiftungsratsvorsitzender kraft Amtes: OB Marco Steffens.
Stellv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Bruder
Marc Gajek, Renée Hauser, Prof. Dr. Winfried Lieber
Dörte Rössler, Bettina Schneider, Peter Jockers

Der Stiftungsrat tagte im Geschäftsjahr am 22. Juni und am 26. Oktober 2023. Er verabschiedete einstimmig den Geschäftsbericht 2022 und nahm das positive Ergebnis der Finanzprüfung 2022 durch den Steuerberater zur Kenntnis. Er entschied über 19 Förderprojekte für die Jahre 2024 und 2025 mit einem Finanzumfang von 383.110 Euro und bereitete personelle Weichenstellungen für den Wechsel des Vorstandssprechers und des Geschäftsführers ab dem Jahr 2025 vor.

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr 2023 an:
Armin Fink (Sprecher)
Barbara Roth
Barbara Huber
Dr. Christoph Jopen

Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum am 26.01.23, am 25.05.23 und am 05.10.2023.

Er entschied bis zur genehmigten max. Fördersumme von 5.000 Euro über 7 unterjährige Förderprojekte.

Beratungen zur Personalentwicklung in der Geschäftsführung und im Vorstand für den Zeitraum ab 2025 wurden fortgeführt.
Vorberatungen und Entscheidungen des Anlageausschusses wurden getroffen. Er informierte sich ausführlich über den Sachstand des Sprachförderprojektes. Die Beratung der eingereichten Förderprojekte mündete in einen Entscheidungsvorschlag für den Stiftungsrat.

Fachausschüsse

Im Berichtsjahr arbeiteten 2 Fachausschüsse

- Anlageausschuss
Vorstand Dr. Christoph Jopen; GF H.P. Kopp; je ein Vertreter der Volksbank und der Sparkasse
- Lenkungsausschuss Sprachförderprojekt und Expert*innengruppe Sprachförderung (Vorstände Armin Fink und Barbara Huber mit Vertreter*innen der Stadt, des Staatliche Schulamtes und Trägervertreter*innen der Kitas)

1. Jahresbericht 2023

a) Tätigkeitsbericht/ Finanzbericht

Das Leuchtturmprojekt „Sprachförderung in Offenburger Kitas“ wurde konzeptionelle und inhaltlich durch den Lenkungsausschuss und die Expert*innengruppe weiterentwickelt und begleitet.

6 ausgewählte Offenburger starteten mit dem Projekt im September 2022.

Ein Sponsorentreffen zum Sprachförderprojekt wurde erfolgreich durchgeführt

3 Brandereignisse in Offenburg veranlasste die Stiftung zu Spendenaufrufen an die Bevölkerung. Die eingegangenen Spenden und Eigenspenden der Bürgerstiftung wurden an die Brandopfer weitergeleitet.

Die Betreuung von älteren Vermächtnisgeber*innen entwickelt sich zwischenzeitlich sehr zeitaufwändig und bindet hohe Einsatzzeiten von Vorständen.

Bis zum 31.12.2023 erhöhte sich die Zahl der Stifter um 3 auf 377.

Seit Jahresende 2002 verfügt die Stiftung unter „www.buergerstiftung-offenburg.de“ über einen eigenen Internetauftritt, der im Berichtsjahr gepflegt und aktualisiert wurde.

Angesichts weiter gesunkener Zinsen wurden zum Jahresende 2023 durch die Spendenaktion „Patent der Offenburger Bürgerstiftung“ erneut Dauerpatenschaften mit einer Gesamtsumme 27.000 von Euro überwiesen.

In diversen Spendenfonds sind nun Ende 2023 somit insbesondere durch die Patentaktion in der Gesamtsumme Geldmittel zur direkten Ausschüttung vorhanden:

- 11.070,74 € im Spendenfond Huber für notleidende Kinder
- 220.204,13 € allgemeine Spenden mit Patenschaften
- 517.937,73 € Projektrücklage für das 5- Jahres-Projekt „Sprachförderung in Kitas“

Aus dem Sozialfond wurden 2023 insgesamt 13 neue Darlehen gewährt. Dies war insbesondere durch finanzielle Engpässe aufgrund der Corona- Einschränkungen notwendig. Die Summe der gewährten Darlehen erhöhte sich dadurch auf 85.101 Euro.

Gemäß von Beschlüsse des Stiftungsrates und des Vorstandes im Rahmen des Doppelförderzeitraumes 2022/23 wurden im Berichtszeitraum 2023 folgende Ausschüttungen aus Erträgen zur Erfüllung des Stiftungszweckes vorgenommen:

Kategorie: Soziales	17.570,00 €
Kinderschutzbund Ortenau: Projekt „Starke Kinder streiten fair“	2.500,00 €
Zivilcourage e.V.: Wir machen Helden	5.000,00 €
Caritasverband Offenburg-Kehl: Worte treffen Musik	2.400,00 €
Ersthilfe für Brandopfer	3.000,00 €
Restschuldenerlass Sozialfond in 2 Fällen	4.670,00 €
Kategorie: Kultur und Bildung	27.448,13 €
Musikschule Offenburg „Singen, Bewegen, Sprechen in der Grundschule der G.-Monsch-Schule, 2.Rate	2.000,00 €
Klangpalette	1.000,00 €
Fotoprojekt „Kopfkino“ in der Andreaskirche	3.738,13 €
Kinder-und Jugendbücherei der Kath.Pfarrei Dreifaltigkeit	10.000,00 €
Junge Theaterakademie P.Barone: „König Artus“	3.000,00 €
Junge Theaterakademie A.Müller: „Chor der Hinterbliebenen“	5.000,00 €
Klostergymnasium: Projektstage Offenburg-Liceum Osztyn	2.310,00 €
Kategorie: Integration	6.780,00 €
Caritasverband Offenburg- Kehl: Projekt Sprachenpool	3.700,00 €
ADFC: Projekt Fahrradkurse für Migrantinnen	3.080,00 €
Kategorie: Sozialfond für Hilfe in Einzelfällen	19.161,98 €
Insgesamt 58 Einzelfälle	
Fond Buchert	1.500,00 €
Dorfgeschichtsprojekt Zell-Weierbach	1.500,00 €
Stipendien	5.500,00 €
Hochschulstipendien Olsztyn	5.000,00 €
1 Musikpreis	500,00 €
Kategorie Sprachförderung in Kitas aus Stiftungserträgen	21.491,81 €
Gesamtsumme Projektförderung aus Erträgen	99.451,92 €

Sprachförderung aus Herta-Streb-Fond	54.185,09 €
Sprachförderung Kitas aus Sponsoren-Spenden	151.816,20 €
Spenden durch die Bürgerstiftung	11.484,00 €
Gesamtsumme Aufwendungen	316.937,21 €
Zinserträge (ohne stille Reserven)	137.136,30 €
Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	31.095,28 €
Nettoertrag (Saldo)	106.040,71 €

Erläuterung zur beigefügten Bilanz der Stiftung

Das Jahr 2023 schließt in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Bilanzgewinn von 1.651,25 €.

Der Überschuss steht als Mittelvortrag 2024 für zukünftige Projekte zur Verfügung.

Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen werden von Vorstand und Geschäftsführung auf das Notwendige begrenzt.

Aufwendungen für die Stifternversammlung 2023 beliefen sich auf 4.302,42 Euro. Tatsächliche Verwaltungsaufwendungen (Porto, IT) beliefen sich auf 1.010,36 Euro.

Gestiegene Ausgaben für externe Steuerberatung und Buchführung sind eine zwingende Folge aus dem enormen Wachstum der Stiftung und aus den erhöhten Anforderungen bei der Vermögensverwaltung und der Bilanzierung.

Erläuterung zum Bilanzposten: Stiftungskapital

Durch 11 Neustifter*innen und 5 Zustiftungen konnten 2023 **83.000 € neues Stiftungskapital** verbucht werden

Das Stiftungskapital hat sich seit der Eröffnungsbilanz um 3.865.163,64 Euro erhöht.

Es beläuft sich zum 31.12.2023 auf **5.674.415,25 Euro**.

Erläuterung zum Bilanzposten: Grundvermögen

Grundvermögenszugang durch Schenkungsvertrag einer anonymen Stifterin vom 28. Oktober 2014:

Grundbuch von Offenburg Nr. 4955, Flurstück Nr. 450,

Gebäude und Freifläche, Steinstraße 14,60 qm

Übertragung zum 01.11.2014.

Zugang am 14.01.2001 durch die Gründungstifterin Frau Herta Streb, aufgelassen am 23.02.2001 und im Grundbuch eingetragen am 31.7.2001:
Mehrfamilienhaus (10 Wohnungen)
Gaswerkstraße 23, 77652 Offenburg
Grundbuch von Offenburg, 6728, Flurstück Nr. 800/1,
Gebäude- und Freifläche 3,5a, Baujahr 1929

Investition in 2 Wohnungen „Im Seidenfaden 5“

**Zugang einer geschenkten Eigentumswohnung in Offenburg,
Ockenstraße 13; im Grundbuch eingetragen am 23.12.2021**

Die Verwaltung und Bewirtschaftung des gesamten Immobilienbestandes ist der Stadtbau Offenburg GmbH, Franz- Ludwig- Mersy- Str. 5, 77654 Offenburg übertragen.

Die Stiftung hat auf dem Verwaltungskonto für alle 4 Immobilien zum 31.12.2023 nach Abzug von Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten einen Saldo zu ihren Gunsten in Höhe von 37.882,71 €, welches sich insbesondere um Rücklagen für Modernisierungsmaßnahmen und Mietkautionen zusammensetzt.

Die Bankguthaben sind auf dem Konto Nr. 548 000 bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau (557.209,29 Euro) und dem Konto Nr. 280 280 5 bei der Volksbank Offenburg (964.274,17 Euro) verbucht.

Offenburg, den 19. Juni 2024

Der Vorstand

.....
Armin Fink

.....
Dr. Christoph Jopen

.....
Barbara Roth

.....
Barbara Huber